

1	Einleitung: Gleichstellung zwischen Tradition und Moderne	1
2	Hintergrund und Ziel des Handbuchs	3
2.1	Zum Vorgehen	5
3	Best-practice-Beispiele aus 11 Kommunalverwaltungen	7
3.1	Gender Mainstreaming	8
	3.1.1 Dezentrale Ergebnisverantwortung des Gleichstellungsauftrages nach dem Landesgleichstellungsgesetz <i>Das Beispiel der Stadt Dortmund</i>	9
	3.1.2 Zielvereinbarung zur „Chancengleichheit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ <i>Das Beispiel der Stadt Düsseldorf</i>	16
	3.1.3 Gemeinschaftsaufgabe Frauenförderung <i>Das Beispiel der Stadt Siegen</i>	22
	3.1.4 Gemeinschaftsaufgabe im Sinne von Gender Mainstreaming <i>Das Beispiel der Stadt Wuppertal</i>	28

	3.2 Leitbilder	36
<hr/>		
	3.2.1 Leitbildentwicklung <i>Das Beispiel der Stadt Greven</i>	37
<hr/>		
	3.3 Beteiligungsorientierung	44
<hr/>		
	3.3.1 Beteiligungsorientierte Arbeitsgestaltung <i>Das Beispiel der Stadt Arnsberg</i>	45
<hr/>		
	3.3.2 „BürgerInnenorientierung“ in einem Stadtentwicklungsprozess <i>Das Beispiel der Stadt Vlotho</i>	50
<hr/>		
	3.4 Personalentwicklung und neue Arbeitsformen	56
<hr/>		
	3.4.1 Personalbeurteilung <i>Das Beispiel der Stadt Düren</i>	57
<hr/>		
	3.4.2 Telearbeit als neue Arbeitsform <i>Das Beispiel des Kreises Soest</i>	62
<hr/>		